

# Lagebild im industriellen Mittelstand

*BDI-Blitzumfrage – August/September 2022*

*06. September 2022*

*Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.  
Mittelstand und Familienunternehmen*

# KERNAUSSAGEN

2

*81 Prozent der mittelständischen Unternehmen bewerten die gestiegenen Preise für Energie und Rohstoffe als **unternehmerisch herausforderndsten Faktor**.*

- Mehr als 90 Prozent der Unternehmen sehen in den gestiegenen Preisen für Energie und Rohstoffe eine **starke** (58 %) **oder existenzielle Herausforderung** (34 %). Noch im Februar 2022 bewerteten „nur“ 23 Prozent die Herausforderung als existenziell.
- **Lieferschwierigkeiten und -verzögerungen** sind für rund drei Viertel der Unternehmen eine starke (71 %) oder existenzielle (6 %) Herausforderung.
- Die Preisentwicklung zwingt rund 40 Prozent der Unternehmen, **Investitionen in die ökologische und digitale Transformation zurückzustellen**.
- Mittelfristig planen 28 Prozent der Unternehmen einen Brennstoffträgerwechsel, um unabhängiger von Gas zu sein. Mehr als ein Drittel der Unternehmen (37 %) können **derzeit keinen Brennstoffträgerwechsel** vornehmen, sie bleiben (vorerst) auf Erdgas angewiesen. Jedes zehnte Unternehmen sieht sich aktuell gezwungen, die Energieversorgung von **Gas auf Öl** umzustellen.
- Fast jedes zehnte Unternehmen hat die **Produktion in Deutschland derzeit gedrosselt oder unterbrochen**. Weiterhin denkt fast jedes vierte Unternehmen darüber nach oder ist bereits dabei, Unternehmensanteile / Teile der Produktion und Arbeitsplätze **ins Ausland zu verlagern**.
- Wer Unternehmen durch die Krise helfen und zugleich die Standortqualität stärken will, sollte die **Energiekosten begrenzen, Bürokratie spürbar abbauen und dem Fachkräftemangel begegnen**.

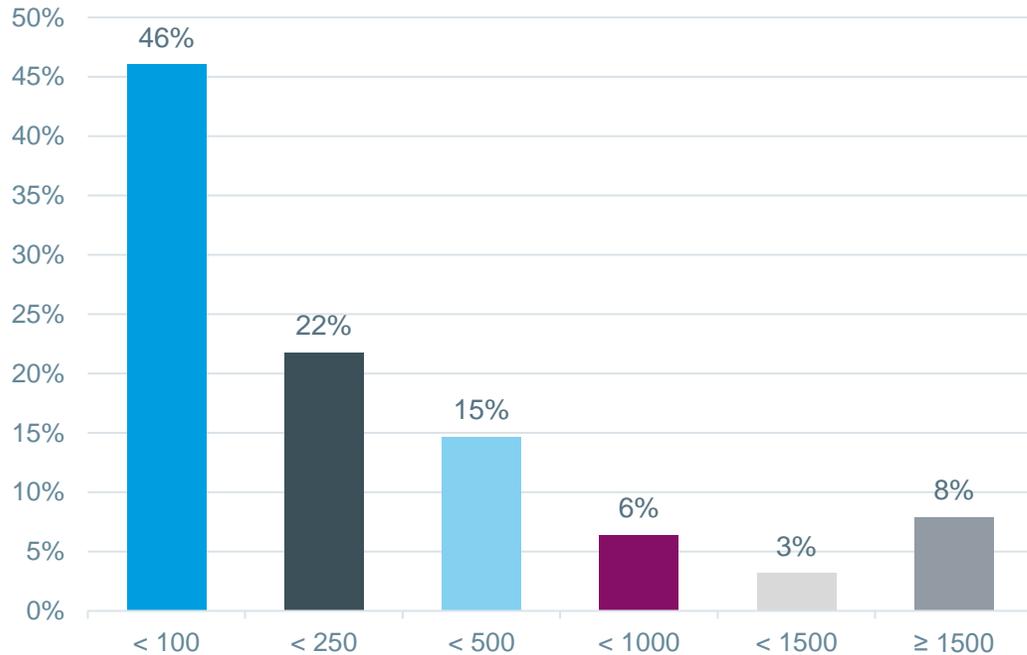
# ECKDATEN ZUR UMFRAGE

3

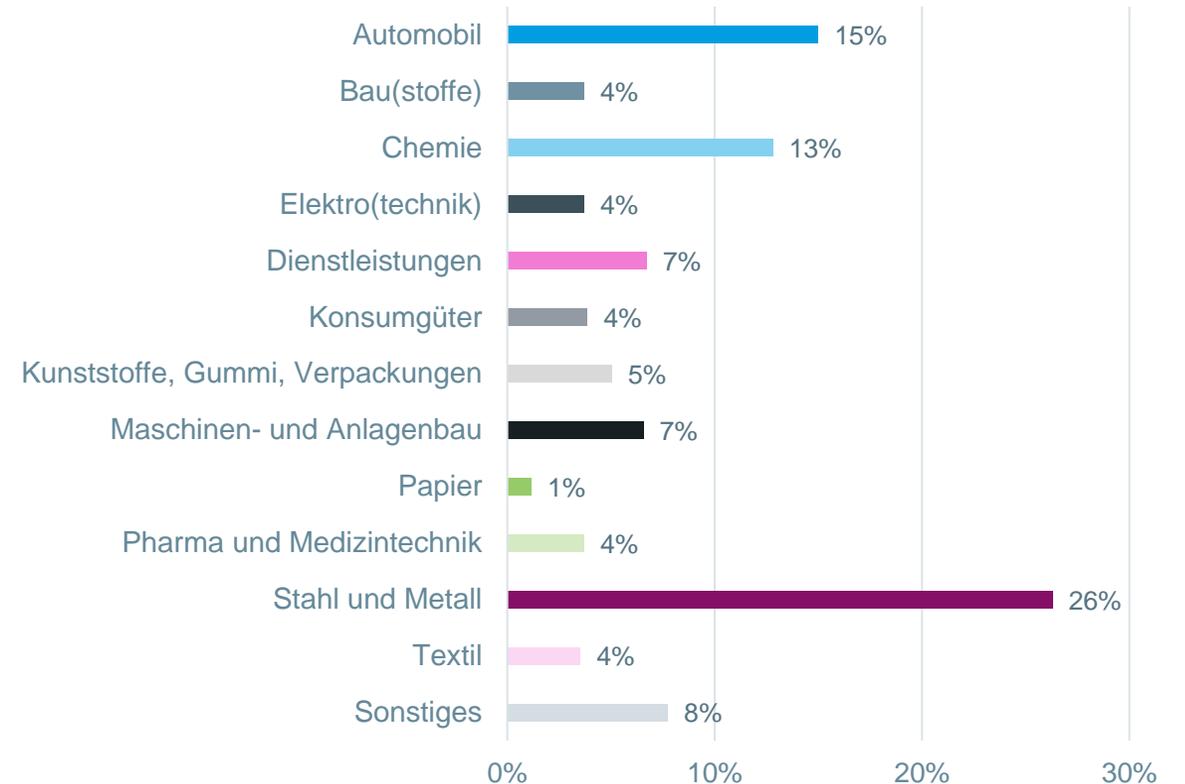
Umfragezeitraum: 17.08. bis 04.09.2022

Rückläufe: 593 Unternehmen

### Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen aktuell (weltweit)?



### Welcher Branche ist Ihr Unternehmen zuzuordnen?

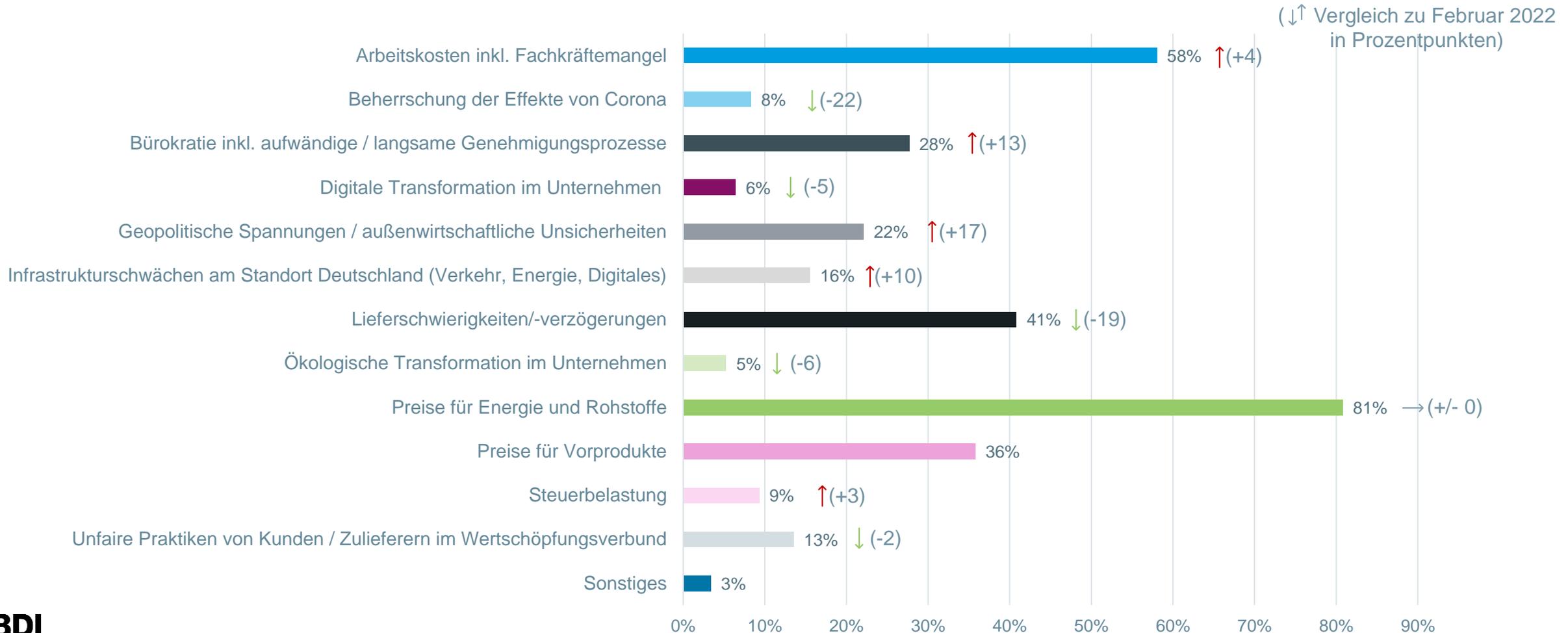


Quelle: BDI

# UNTERNEHMERISCHE HERAUSFORDERUNG

4

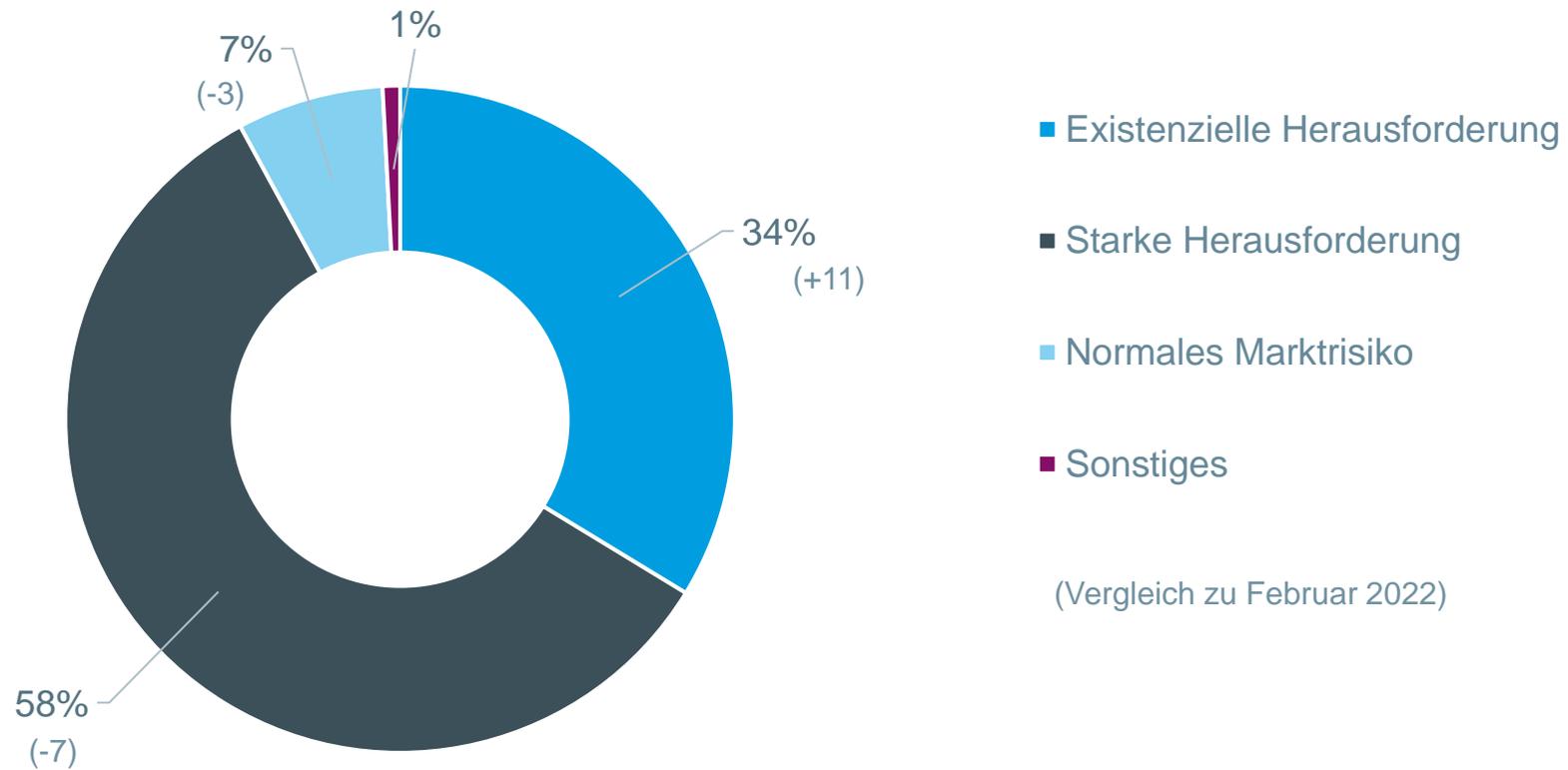
*Welche drei Faktoren fordern Sie unternehmerisch aktuell am meisten heraus?*



# UNTERNEHMERISCHE HERAUSFORDERUNG

5

*Wie wirken die gestiegenen Preise für Energie und Rohstoffe auf Ihr Unternehmen?*

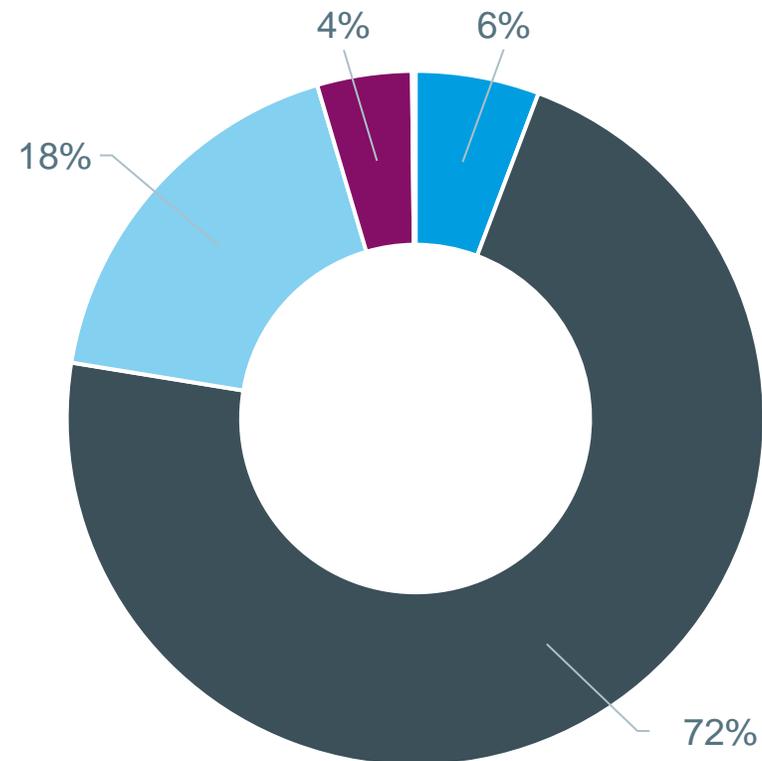


# UNTERNEHMERISCHE HERAUSFORDERUNG

6

*Wie wirken aktuelle **Lieferschwierigkeiten und -verzögerungen** (etwa von Vorprodukten) auf Ihr Unternehmen?*

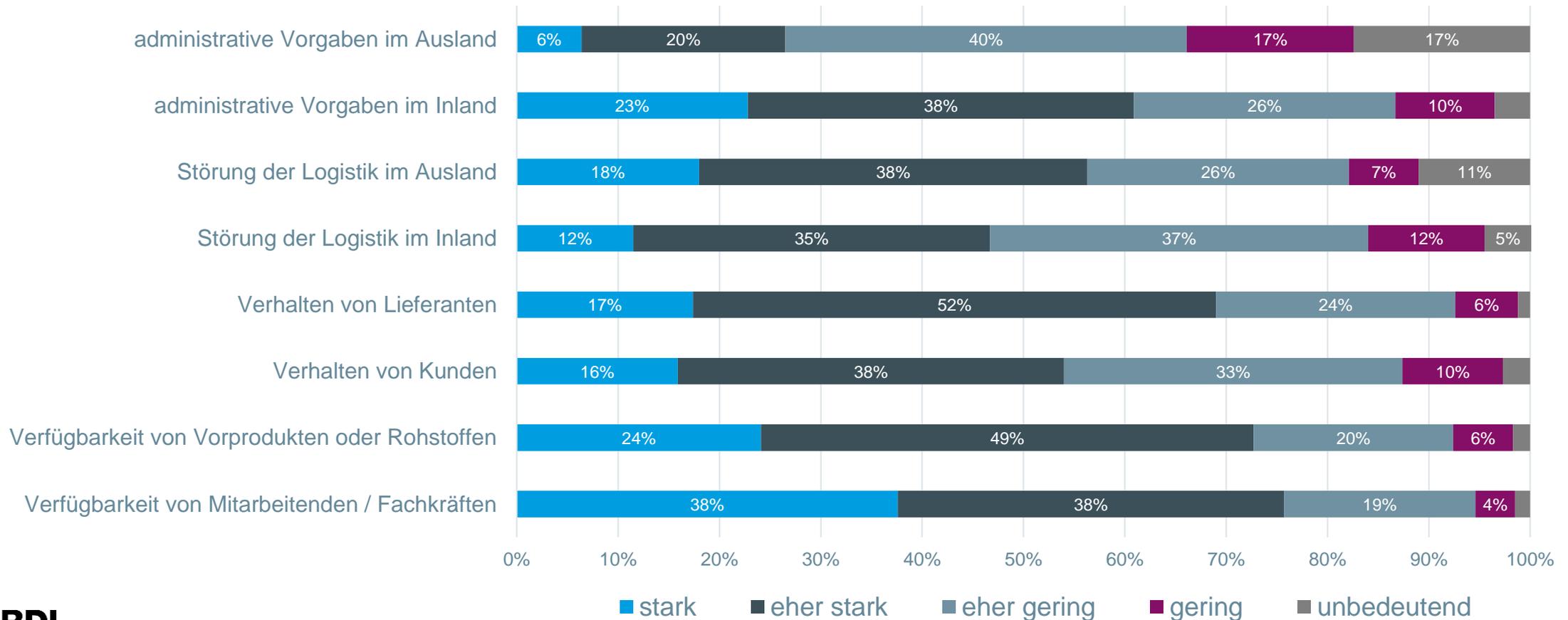
- Existenzielle Herausforderung
- Starke Herausforderung
- Normales Marktrisiko
- Wir haben keine Lieferschwierigkeiten.



# ZUSAMMENARBEIT IN DER LIEFERKETTE

7

*Wie hinderlich erleben Sie folgende Faktoren für die Zusammenarbeit in Ihrem Wertschöpfungsverbund / Lieferkette?*

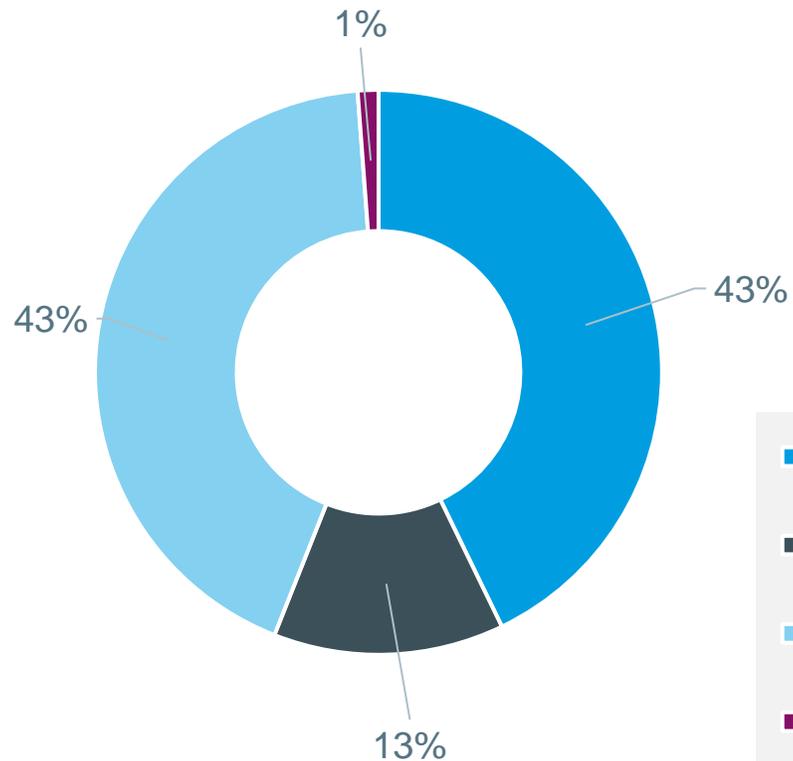


# DIGITALE UND ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION

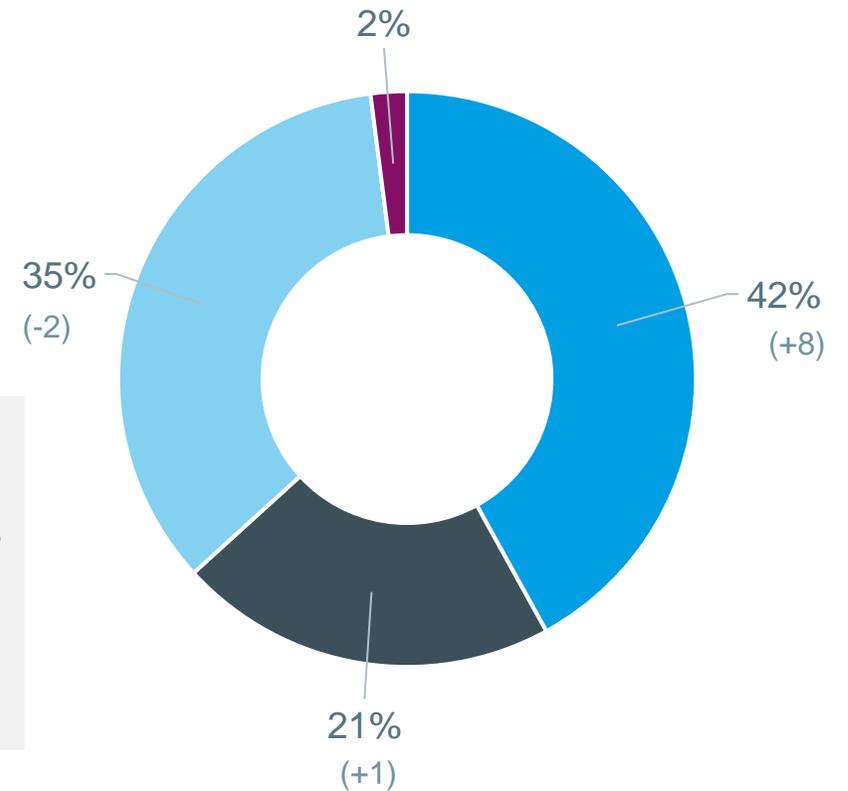
8

*Beeinflusst die aktuelle Preisentwicklung die Planungen Ihres Unternehmens mit Blick auf...*

*...die **digitale** Transformation?*



*...die **ökologische** Transformation?*



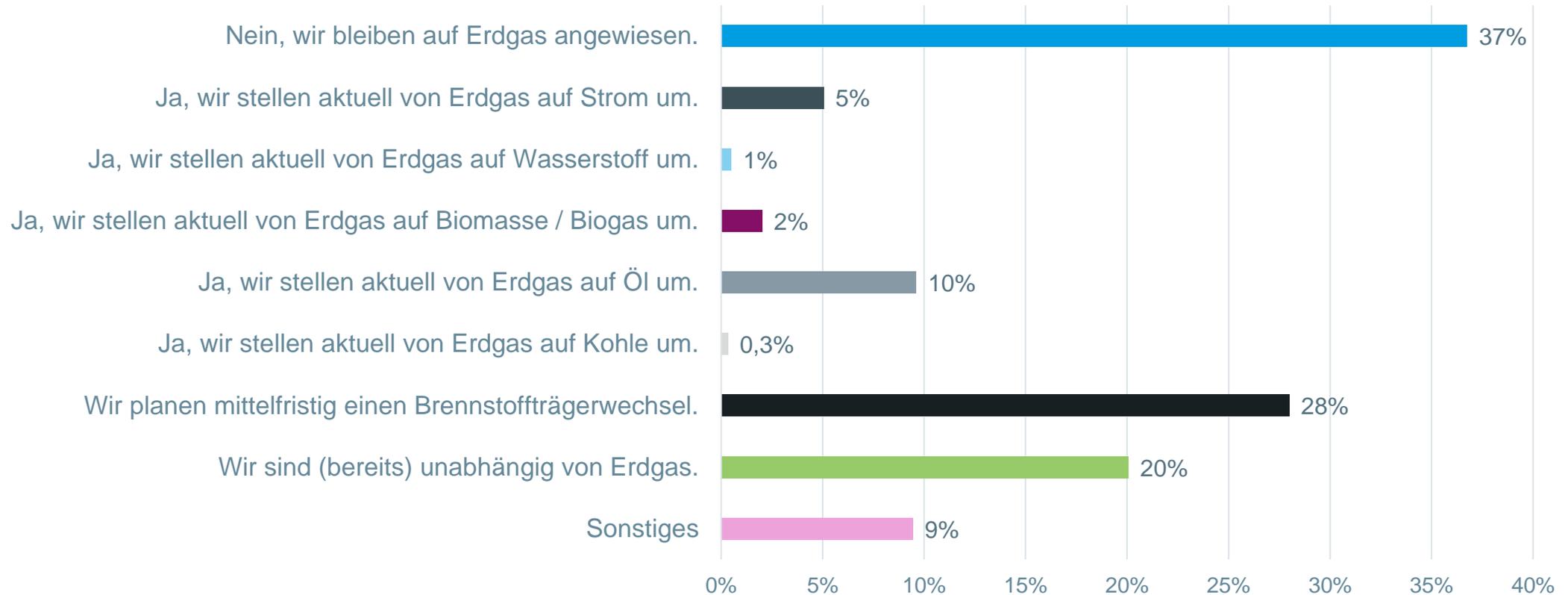
- Ja, wir stellen Investitionen zurück.
- Ja, wir beschleunigen Investitionen.
- Nein
- Sonstiges

(Vergleich zu Februar 2022)

# PREISENTWICKLUNG: BRENNSTOFFTRÄGERWECHSEL

9

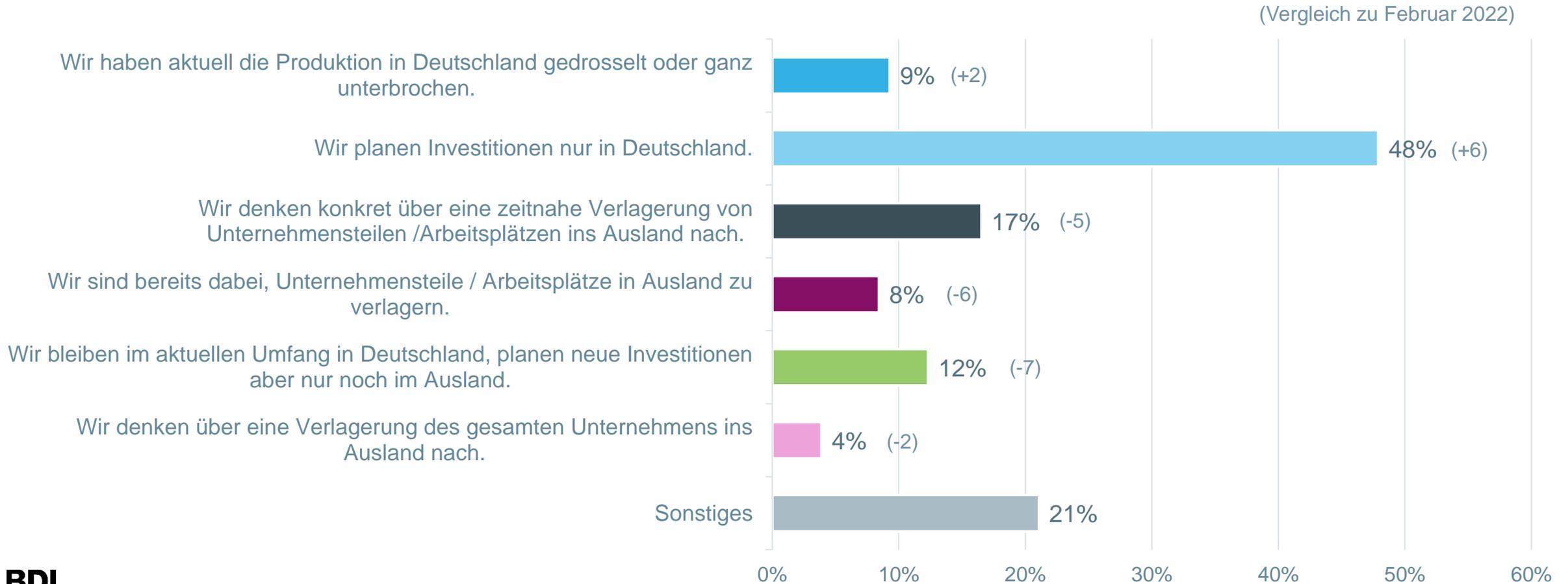
*Beeinflusst die aktuelle Preisentwicklung bei Gas Ihre Arbeit an einem Brennstoffträgerwechsel?*



# PREISENTWICKLUNG: STANDORT

10

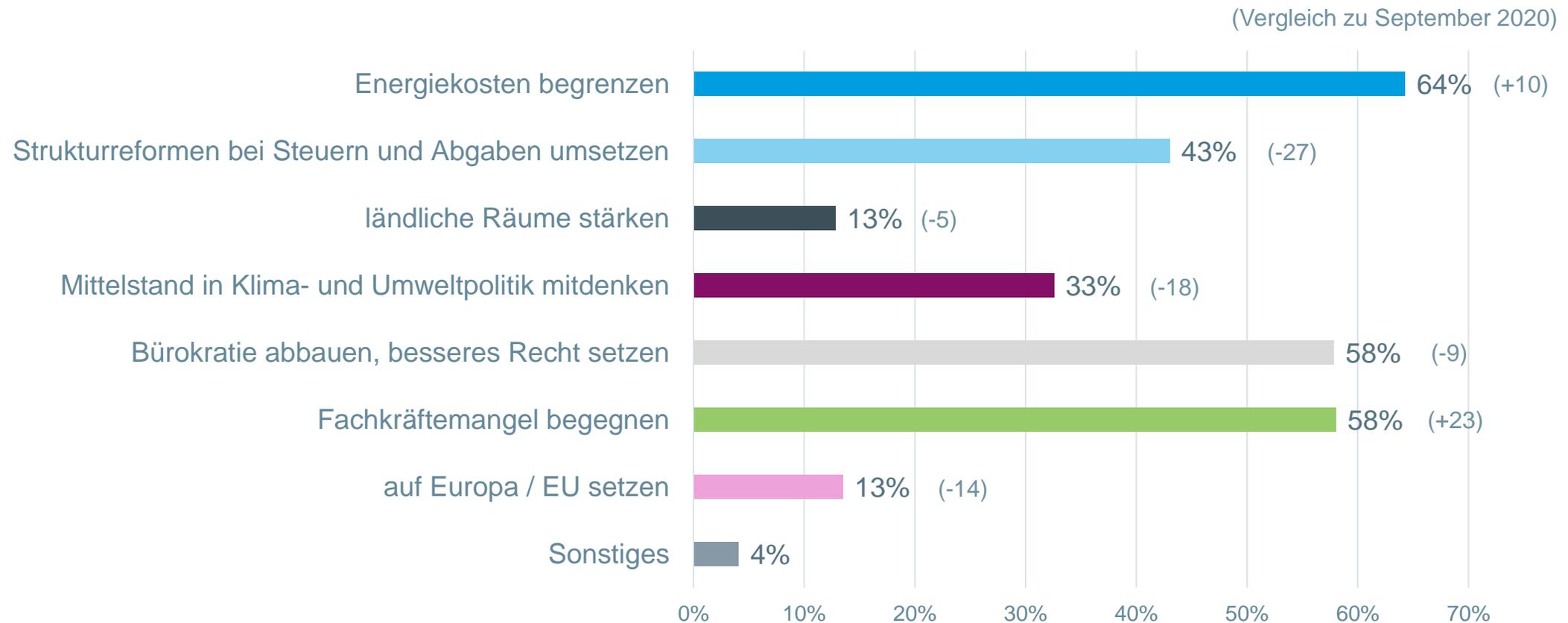
*Beeinflusst die aktuelle Preisentwicklung die Planungen Ihres Unternehmens mit Blick auf den Standort?*



# MEHR MITTELSTAND WAGEN

11

*Die nationale Politik soll "Mehr Mittelstand wagen", fordert der BDI auf sieben Handlungsfeldern. Was hilft Ihrem Unternehmen besonders durch die Krise und stärkt zugleich die Standortqualität?*



[www.bdi.eu](http://www.bdi.eu)

Vielen Dank  
für Ihr  
Interesse.

*Rückfragen zur Umfrage gerne an:*

**Vanessa Wannicke** | Referentin  
Mittelstand und Familienunternehmen  
T. [+49 30 20281434](tel:+493020281434) | [v.wannicke@bdi.eu](mailto:v.wannicke@bdi.eu)

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

*Jetzt dem BDI auf Social Media folgen!*

